

Herr Radestock führt aus, dass im neuen Radwegekonzept für die Straße Enenvelde bestimmte Funktionen diskutiert werden. Deswegen regt er eine Beteiligung des Stadtteilbeirats an und zwar ohne Begrenzung auf die Grundzüge der vorgelegten Planung.

Nach Diskussion stellen Frau Dannheiser und Frau Bühse gemeinsam den folgenden Änderungsantrag:

Die Ratsversammlung beschließt die vorgelegte Ausbauplanung Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 mit folgender Maßgabe:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, welchen Beitrag die Straße Enenvelde für den Radverkehr in der Stadt leisten kann.

Dem Stadtteilbeirat wird das Prüfergebnis vorgestellt. Änderungswünsche und Anregungen des Stadtteilbeirats sollen berücksichtigt bzw. beschieden werden.

Anschließend soll der Ausbau der Straße erneut im BVA behandelt und entschieden werden.

Diesem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Sodann ergeht der folgende geänderte

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt die vorgelegte Ausbauplanung Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 mit folgender Maßgabe:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, welchen Beitrag die Straße Enenvelde für den Radverkehr in der Stadt leisten kann.

Dem Stadtteilbeirat wird das Prüfergebnis vorgestellt. Änderungswünsche und Anregungen des Stadtteilbeirats sollen berücksichtigt bzw. beschieden werden.

Anschließend soll der Ausbau der Straße erneut im BVA behandelt und entschieden werden.

Eng. Entsch. Stelle: Ratsversammlung